

CSD Bautzen unter Polizeischutz: Ein Zeichen für Vielfalt trotz Protesten

Erleben Sie die besten Pride-Momente aus Prag, Frankfurt und Bautzen – von Feierlichkeiten bis zu Herausforderungen für die LGBTIQ-Community.

Solidarität und Vielfalt: Der Christopher Street Day im Fokus

Die Feiern zum Christopher Street Day (CSD), die kürzlich in verschiedenen Städten stattfanden, spiegeln die unterschiedlichen Herausforderungen und Erfolge der LGBTIQ-Community wider. Während sie in Bautzen mit rechtsextremen Gegenprotesten konfrontiert wurden, erlebten Frankfurt und Prag eine nahezu unwiderstehliche Feier der Vielfalt und Akzeptanz.

Bautzen: Ein Kampf um Sichtbarkeit

In Bautzen nahm der CSD, der von mehr als 1000 Menschen besucht wurde, eine ganz andere Wendung. Die Veranstaltung fand unter strengem Polizeischutz statt, da sie von einer starken Gegenbewegung, die rechtsextreme Symbole und Parolen verwendete, begleitet wurde. Die Polizei musste mehrere Strafverfahren wegen Körperverletzung und Volksverhetzung einleiten, um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten.

Trotz der angespannten Lage, die durch die aggressive Haltung einiger Gegendemonstranten verursacht wurde, bewerteten die Organisatoren den CSD als ein fundamentales Zeichen der

Hoffnung und Sichtbarkeit für die queere Community. Dies unterstreicht, wie wichtig es ist, in einem herausfordernden Umfeld weiterhin für die eigenen Rechte und die Akzeptanz einzutreten. Doch bedauerlicherweise musste die für die ganze Woche geplante Abschlussfeier aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.

Frankfurt: Ein Fest der Freude

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de